

Jürgen Jensen

Neuigkeiten zum Journal *Die Küste*

26. KFKI Seminar

Hamburg, 03.11.2022

Das Journal *Die Küste*

- Neuigkeiten zum Journal *Die Küste*
- Kodex
- Thematische Ausrichtung/Beiträge
- Editorial Board
- Peer Review Prozess
- Technisches
- Ausblick



Neuigkeiten zum Journal

Die Küste

- In der Schriftenreihe *Die Küste* werden seit 1952 und in der Vorgängerschriftenreihe *Westküste* von 1938 bis 1943 Beiträge zum Küsteningenieurwesen und der Küstenforschung veröffentlicht. Durch die mehr als acht Jahrzehnte ihres kontinuierlichen Erscheinens ist *Die Küste/Westküste* mit knapp 900 Artikeln zum Wissensarchiv für Forschung und Technik an der Nord- und Ostsee geworden.
- In speziellen Ausgaben von *Die Küste* wurden thematische Schwerpunkte, wie z. B. die Sturmfluten 1962 und 1976 behandelt, Regelwerke, wie die Empfehlungen des Arbeitskreises für Küstenschutzwerke (EAK) oder das Overtopping Manual EurOtop veröffentlicht und ausgewählte historische Beiträge nachgedruckt.
- Die gesamte Schriftenreihe ab 1938 ist als Open-Access-Publikation frei zugänglich, seit *Die Küste*, Heft 87, werden die einzelnen Artikel online vorab veröffentlicht und mit einer DOI versehen.
- Nach dieser beeindruckenden Erfolgsgeschichte musste insbesondere aufgrund der aktuellen wissenschaftlichen Standards eine Modernisierung von *Die Küste* eingeleitet werden!

Neuigkeiten zum Journal

Die Küste

- Das übergeordnete Ziel ist dabei, *Die Küste* als relevante Fachpublikation für das deutsche Küsteningenieurwesen und die Küstenforschung zu erhalten und gleichzeitig zu einem international anerkannten Peer-reviewed Journal zu führen.
- Um dieses Ziel zu erreichen, wurde:
 - ein Kodex erarbeitet
 - die thematische Ausrichtung und verschiedene Arten von Beiträgen neu definiert
 - ein Editorial Board eingerichtet, das den Chief Editor/Schriftleiter unterstützt
 - für die eingereichten Beiträge ein international üblicher Peer Review Prozess definiert
 - der Publikationsprozess über das professionelle Softwaretool OMP organisiert
 - der bislang unbegrenzte Umfang der Beiträge auf etwa 30 Seiten begrenzt und die englische Sprache bevorzugt

Kodex

Die Küste

- Die Küste ist eine Open-Access Publikation und KFKI herausgegeben.
- Das KFKI ist Herausgeber des Journals *Die Küste*.
- Die Geschäftsstelle des KFKI ist Journal Manager und organisiert den Publikationsprozess.
- Der Chief Editor wird für die redaktionelle Leitung vom KFKI berufen und stellt gemeinsam mit dem Editorial Board und den Reviewern sicher, dass die Beiträge den international üblichen wissenschaftlichen Standards entsprechen!.
- Das Editorial Board besteht aus Expertinnen und Experten der verschiedenen Fachgebiete mit herausragender Expertise und Engagement aus Wissenschaft und Praxis.
- Reviewer sind fachlich und wissenschaftlich ausgewiesen und sollten über Publikationserfahrung mit Peer Review verfügen.
- Weiterhin werden u.a. im Kodex auch Veröffentlichungsethik, Beschwerden und Einsprüche geregelt.

Thematische Ausrichtung

Die Küste

- Räumlicher Schwerpunkt: (deutsche) Nord- und Ostseeküste
- Inhaltlicher Schwerpunkt: Küsteningenieurwesen & Küstenschutz mit Hochwasserschutz, Küstensicherung und Seeverkehrswasserbau einschließlich der Küstenhydrologie, Küstenmorphologie und Wasserwirtschaft, insbesondere, aber nicht abschließend:
 - Klimawandel, Klimaänderungsfolgen und Meeresspiegelanstieg
 - Hydrodynamik, (Tide)Wasserstände, Sturmfluten, Seegang
 - Morphologie, Morphodynamik, Sedimenttransport, Schwebstoffdynamik
 - Numerische Modellierung von Wasserständen, Seegang, Tide, Strömungen, Sedimentdynamik, Morphodynamik
 - Bauwerke und Verkehrswasserbau, Bemessung, Entwurf, Unterhaltung
 - Vermessung, Geodäsie
 - Ökosystembasiertes Küsteningenieurwesen, ingenieurbioologische Ansätze, Engineering with Nature
 - Integriertes Küstenzonenmanagement, Risiko- und Katastrophenmanagement
 - Geologie, Meteorologie, Biogeochemie

(1) Originäre Forschung [original research article]: Forschung selbst durchgeführt; Abschnitte Einleitung, Methoden, Ergebnisse und Diskussion; Wissen über bisher noch nicht beschriebene Prozesse, Zusammenhänge, Erkenntnisse, Möglichkeiten, Naturphänomene; Methode so ausführlich beschrieben, dass andere Forschende die Möglichkeit haben, die Ergebnisse zu überprüfen.

(2) Übersichtsartikel [review article]: fasst das Wissen über bestimmtes Thema (Prozess, Bauweise, geografisches Gebiet, etc.) nach aktuellem Kenntnisstand zusammen und basiert auf bereits veröffentlichten Ergebnissen oder Untersuchungen.

(3) Fallbeispiele [case study]: Beitrag berichtet über einen bestimmten Prozess, Vorgang, Ereignis, Ort, oder auch eine bestimmte Struktur oder Bauwerk mit besonderer Relevanz für die deutsche Küste.

(4) Praxisbeiträge und technische Regelwerke [Practice reports and technical guidelines]: Technische und strategische Handlungsanweisungen und -empfehlungen mit besonderer Relevanz für die Küsten, auch als Zusammenfassung umfassender Regelwerke

Editorial Board

Die Küste

Mitglieder des Editorial Boards

Monika Donner

Peter Fröhle

Gabriele Gönnert

Nils Goseberg

Jacobus Hofstede

Kerstin Jochumsen

Elisabeth Rudolph

Holger Schüttrumpf

Torsten Schlurmann

Christian Winter

Geschäftsstelle

Ingrid Holzwarth

Michaela Stiller

Chief Editor (ehemals „Schriftenleitung“ oder „Redaktionsleitung“)

Jürgen Jensen

Peer Review Prozess

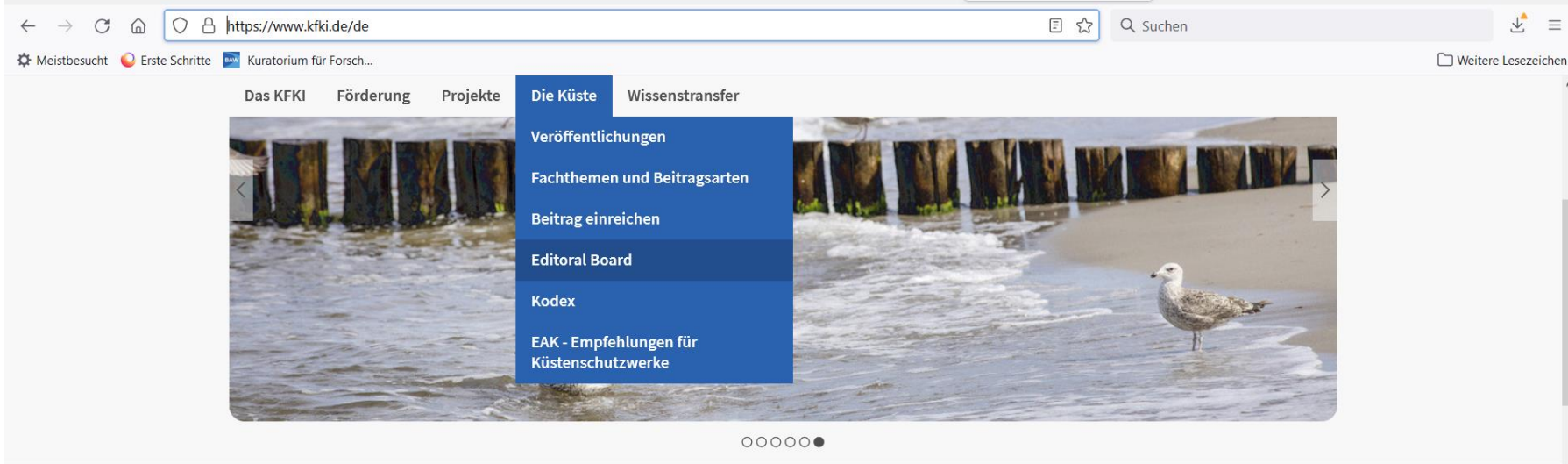
Die Küste

- Die in Die Küste veröffentlichten Beiträge entsprechen international üblichen wissenschaftlichen Standards und strengen Begutachtungsverfahren im single-blind Peer Review. („[DFG-Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis](#)“, die „[Principles of Transparency and Best Practice in Scholarly Publishing](#)“ und die „[COPE-Richtlinien](#) (Committee on Publication Ethic)“ werden als Mindeststandards zur Qualitätssicherung berücksichtigt.
- Die fachliche Begutachtung von in Die Küste eingereichten Beiträgen läuft nach dem single-blind Peer Review mit mindestens zwei unabhängigen Gutachten (Reviews) ab.
- Die Einreichung eines Beitrages zur Veröffentlichung in Die Küste erfolgt über die Software OMP (<https://diekuste.kfki.de/>). Nach Vorprüfung erfolgt Peer Review oder auch Ablehnung (upfront rejection).
- Der Review erfolgt sorgfältig, detailliert, objektiv und unvoreingenommen, nach wissenschaftlichen Argumenten, strikt vertraulich, keine persönliche Kritik, Review wird nicht delegiert und Inhalte nicht mit Dritten ausgetauscht!

Webseite des KFKI

Die Küste

<https://www.kfki.de/de>



The screenshot shows the website interface for KFKI. At the top, there is a navigation bar with the following items: "Das KFKI", "Förderung", "Projekte", "Die Küste", and "Wissenstransfer". The "Die Küste" menu is open, displaying a list of options: "Veröffentlichungen", "Fachthemen und Beitragsarten", "Beitrag einreichen", "Editorial Board", "Kodex", and "EAK - Empfehlungen für Küstenschutzwerke". Below the navigation bar is a large banner image of a seagull standing on a sandy beach with waves in the background. Below the banner, there are five small circles, with the second one from the left being filled, indicating the current page position. Below the banner, the main heading reads: „Das **KFKI** – praxisorientierte Forschung für das Küsteningenieurwesen“.

Das Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen (KFKI) ist ein Zusammenschluss des Bundes und der Bundesländer an der Küste. Die im Küsteningenieurwesen tätigen Verwaltungen organisieren durch das KFKI praxisorientierte Forschung zur Erfassung und Prognose von Naturvorgängen, zu deren Wechselwirkung mit menschlichen Einflüssen sowie zur Planbarkeit menschlicher Eingriffe an den deutschen Küsten.

https://www.kfki.de/de/diekueste/editorialboard

Software für Begutachtungsprozess

Die Küste

Registrieren Einloggen

KFKI
Kuratorium für Forschung
im Küsteningenieurwesen

Über das Journal Beitrag einreichen Über uns

Suchen



Sprache
Deutsch
English

OMP (Open Monograph Press)
(kostenlose, quelloffene Software für Redaktionsprozess; gehostet über Public Knowledge Project (PKP), eine gemeinnützige Forschungsinitiative amerikanischer und kanadischer Universitäten)

<https://diekuste.kfki.de/index.php/dk>

DIE KÜSTE ist eine Open-Access Publikation unter der CC BY 4.0 NC ND Lizenz mit inhaltlichem Schwerpunkt Küsteningenieurwesen und Küstenschutz der deutschen Küstengewässer und wird vom Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen (KFKI) herausgegeben.

Platform &
workflow by
OMP / PKP



***Die Küste*, Special Edition, Heft 92 - Online First - 1872 - An exceptional storm surge in the Baltic**

The 1872 catastrophic storm surge at the Baltic Sea coast of Schleswig-Holstein; lessons learned?

Hofstede, Jacobus and Hamann, Matthias

[Artikel, https://doi.org/10.18171/1.092101](https://doi.org/10.18171/1.092101)

Best estimates for historical storm surge water level and MSL development at the Travemünde/Baltic Sea gauge over the last 1,000 years

Jensen, Jürgen, Habib, Mai; Beckmann, Simon

[Artikel, https://doi.org/10.18171/1.092102](https://doi.org/10.18171/1.092102)

Modelling the extreme storm surge in the western Baltic Sea on November 13, 1872, revisited

Ingrid Bork, Gudrun Rosenhagen and Sylvin Müller-Navarra

The storm surge of November 12/13, 1872, on the Baltic coasts of Prussia; Übersetzung des Artikel von Otto Baensch: Die Sturmflut vom 12./13. November 1872 an den Ostseeküsten des Preußischen Staates (Mit Zeichnungen auf Blatt F bis P im Text) erschienen in der Zeitschrift für Bauwesen 1875 von Ernst & Kern in Berlin

Ausblick

Die Küste

- *Die Küste* ein Journal, in dem es sich lohnt zu veröffentlichen!
- Listung von *Die Küste* in wissenschaftsrelevanten Indizes
 - Sciebo, Research Gate vollzogen
 - Scopus (theoretisch vollzogen)
 - Web of Science (noch nicht vollzogen)
- Einladung
 - zur Mitwirkung
 - zur Veröffentlichung



>> Aus dem „Archiv für Forschung und Technik an der Nord- und Ostsee“ wird mit neuem Cover und Design das „Journal für Forschung und Praxis im Küsteningenieurwesen an der Nord- und Ostsee“ (in engl. Journal of coastal engineering research and practice at the North and Baltic Sea)!

>> <https://www.kfki.de/de/diekueste/veroeffentlichungen>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Baltic storm surge 1872 - 150th memorial conference 12.-14.11.2022

Im November jährt sich zum 150. Male die katastrophale Ostseesturmflut von 1872. Aus diesem Anlass findet am 14. November 2022 die Konferenz „Baltic Storm Surge 1872“ in Rostock statt. Im Vorfeld der Konferenz besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer zweitägigen Bus-Exkursion von Kopenhagen bis Rostock.